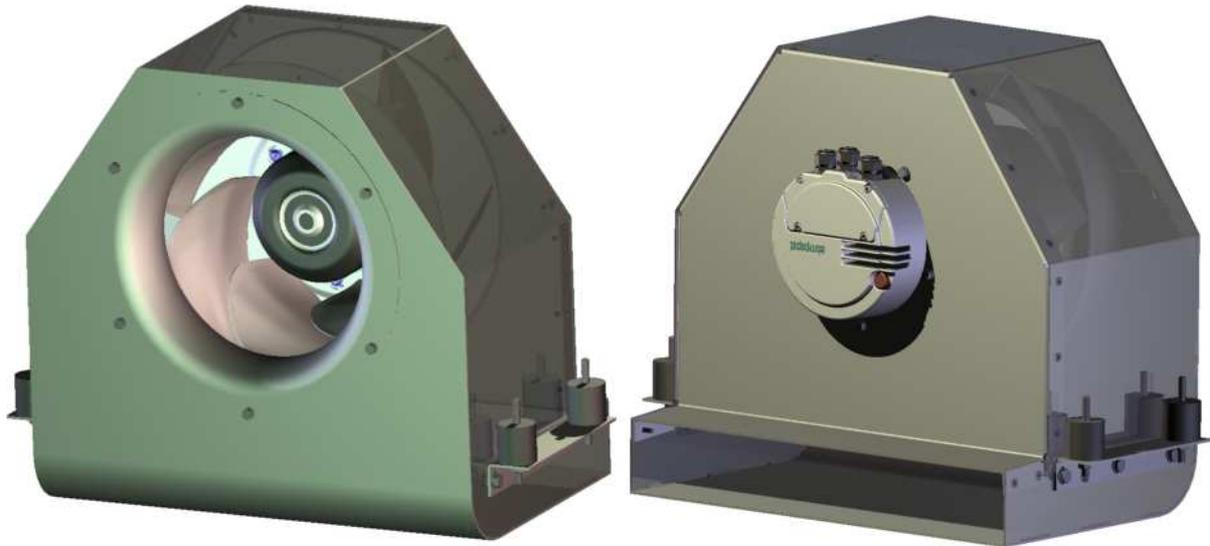


RADIALVENTILATOR

mit integrierter Kommutierungselektronik



RC-T R3G 355 EC AL56-01



Gottlieb-Dunkel-Str.20/21
D-12099 Berlin-Tempelhof

Tel.: ++49 - (0)30 - 780 962 0
Fax ++49 - (0)30 - 780 962 28

Internet: www.rc-technik.com
e-m@il: info@rc-technik.com

Erzeugnis: Radialventilator RC-T R3G 355 EC Al 56-01, einseitig saugend

Ausführung: Motorbauart: EC-Motor
 Gehäuse: verzinktes Stahlblech, farbbeschichtet
 Lüfterrad: Aluminiumblech
 lieferbar: - in verschiedenen RAL-Farbtönen
 - mit elektrischer Kupplung

Technische Daten:

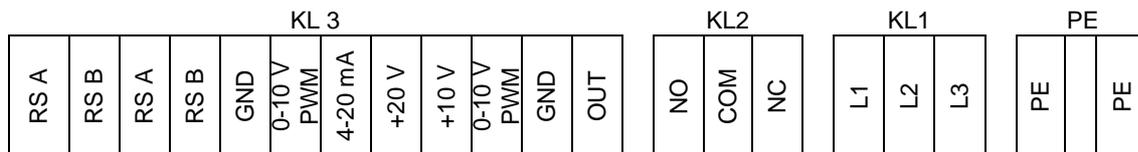
Nennspannung	3~480 V AC
Spannungsbereich	3~380-480 V AC
Frequenz	50/60 Hz
max. Leistungsaufnahme	1,01 kW
Maximale Stromaufnahme	2,0 A
Volumenstrom	3100 m ³ /h bei Nenndrehzahl
Statische Druckerhöhung	610 Pa
Nenndrehzahl	2215 min ⁻¹
Motorschutzart	IP 54; ISO.-KI.F
Einsatztemperatur	-25...+60 °C
Gewicht	25 kg
Lebensdauererwartung	40000 Betriebsstunden, bei 40 °C Umgebungstemperatur als Richtwert (v.d. Randbedingungen abhängig)
Zulassungen	UL, CSA, VDE, CE

Drehrichtung: rechts (auf Rotor gesehen)

Förderrichtung: Rotorseitig saugend

Einbaulage: Rotorachse waagrecht

Anschlußbild:



Klemme	Anschluss	Belegung / Funktion
PE	PE	Schutzleiter
KL1	L3	Netz; L3
	L2	Netz; L2
	L1	Netz; L1
KL2	NC	Fehlermelderelais, Öffner bei Fehler
	COM	Fernmelderelais, COMMON (2A, 250 VAC, AC1)
	NO	Fernmelderelais, Schließer bei Fehler
KL3	OUT	Master-Ausgang 0-10 V max. 3mA
	GND	GND
	0-10 V / PWM	Steuer- / Istwerteingang (Impedanz 100 kΩ)
	+10 V	Versorgung externer Potentiometer, 10 VDC (+10 %) @ 10 mA
	+20 V	Versorgung externer Sensor, 20 VDC (±20 %) @ 50 mA
	4-20 mA	Steuer- / Istwerteingang
	0-10 V / PWM	Steuer- / Istwerteingang
	GND	GND
	RSB	RS485-Schnittstelle für BUS; RS B
	RSA	RS485-Schnittstelle für BUS; RS A
RSB	RS485-Schnittstelle für BUS; RS B	
RSA	RS485-Schnittstelle für BUS; RS A	

Besonderheiten:

Der Ventilator (EC-Motor) ist Stufenlos über analoge oder digitale Eingänge regelbar (extern durch Potentiometer, Sensor oder PC). Somit kann die Leistung des Ventilators optimal an das jeweilige Anwendungsgebiet angepasst werden.

Ein Master Slave Betrieb ist bei hintereinanderschalten mehrerer Ventilatoren der gleichen Bauart möglich. Master Slave – Funktion, d.h. ein Signal (Istwert) von einem externen Sensor (Druck, Temperatur, Volumenstrom etc.) wird nur auf einen Ventilator (den Master) geschaltet und dieser Ventilator liefert per bei ihm hinterlegten Einstellparametern (Sollwert) die Signale für die weiteren Ventilatoren (Slaves), die dann in der identischen Drehzahl wie der Master angesteuert werden.

Die Wärmebelastung der Kugellager im Motor wird durch den hohen Wirkungsgrad im gesamten Drehzahlbereich des bürstenlosen Antriebs reduziert. Dadurch erhöht sich wesentlich die Lebensdauer des Ventilators.

Im Gerät sind Überwachungs- und Schutzfunktionen enthalten gegen:

- Übertemperatur Elektronik
- Übertemperatur Motor
- Rotorlage-Erfassungsfehler
- blockierter Rotor
- Netzunterspannung
- Phasenausfall

Maßskizze:

